

© Hertha Hurnaus

Schulzentrum Hall in Tirol

Universitätsallee 1
6060 Hall in Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
fasch&fuchs.architekt:innen

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Hall in Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

öRTLICHE BAUAUFSICHT
BERNARD Gruppe

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
11. November 2020

Anerkennung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020

Viele Jahre wurde über die Schule von morgen, über neue Organisationsstrukturen und Raumkonfigurationen, über selbstorganisiertes und offenes Lernen diskutiert. Es hat lange gedauert, bis erkannt wurde, dass neue pädagogische Konzepte neue Räume verlangen und die Raumprogramme entsprechend geändert wurden.

Das Potenzial der neuen Konzepte und die Möglichkeiten, die sich für den Schul-bau daraus ergeben, haben fasch&fuchs.architekten nicht nur erkannt, sondern visionär genutzt. Ihre Schulen sind Statements mit Modellcharakter, entwickelt aus dem Ort und darüber hinaus strahlend, städtebaulich präzise, räumlich fulminant, offen wie transparent, von einer Leichtigkeit und Großzügigkeit, die jedes Mal wieder überrascht. Das Schulzentrum in Hall reiht sich in eine Vielzahl von realisierten Schulen des Architekturbüros ein.

Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zum Zentrum von Hall, die sogenannte Schulwiese ist umgeben von Grünanlagen und Wohnbebauungen. Ziel des Entwurfes war, den Charakter des Ortes zu erhalten, was keine leichte Aufgabe bei der Fülle des Programms und der Beengtheit des Grundstücks bedeutete. Die Konzeption der zweigeschoßigen straßenbegleitenden Bebauung, ergänzt durch kammartige eingeschoßige Gebäudeteile, die sich mit der Landschaft verzahnen, schafft ungemein viel Freiraum innen wie außen. Es entsteht eine fließende Bildungslandschaft mit großzügigen Raumzonen für die Gemeinschaft und intimeren Bereichen in den Lernclustern mit jeweils zugeordneten Freiflächen. Das Schulzentrum Hall reagiert gekonnt auf den urbanen wie landschaftlichen Kontext, definiert einen neuen Ort, stärkt das Umfeld und schafft beste räumliche Voraussetzungen für ein selbstorganisiertes und offenes Lernen. (Jurytext: Marta Schreieck, Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2020)

DATENBLATT

Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen (Hemma Fasch, Jakob Fuchs, Fred Hofbauer)
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Hall in Tirol
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
örtliche Bauaufsicht: BERNARD Gruppe
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 03/2014 - 09/2014
Planung: 09/2015 - 08/2018
Ausführung: 03/2017 - 11/2018

Grundstücksfläche: 6.626 m²
Bruttogeschossfläche: 6.636 m²
Nutzfläche: 5.928 m²
Bebaute Fläche: 3.050 m²
Umbauter Raum: 31.448 m³
Baukosten: 13,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 42,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 97,88 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 140,18 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 9,18 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

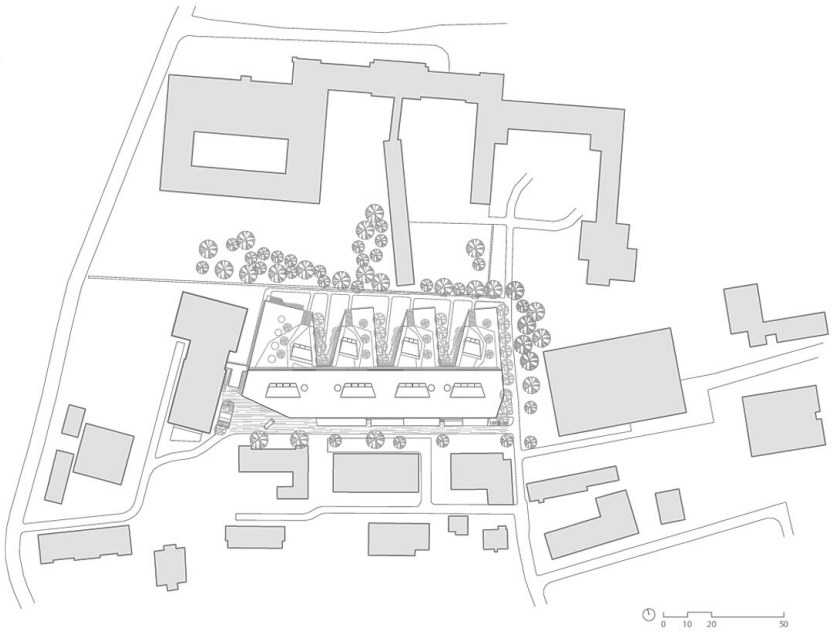
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020, Anerkennung

WEITERE TEXTE

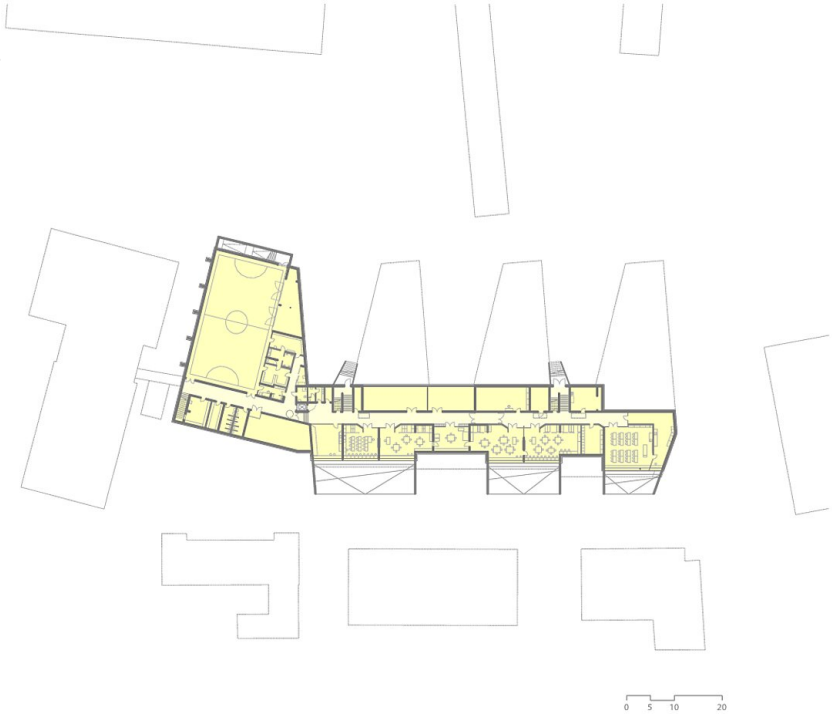
Schulzentrum mit Modellcharakter, aut. architektur und tirol, 10.03.2020

Schulzentrum Hall in Tirol, newroom, 13.01.2020

Schulzentrum Hall in Tirol



Lageplan



Grundriss E

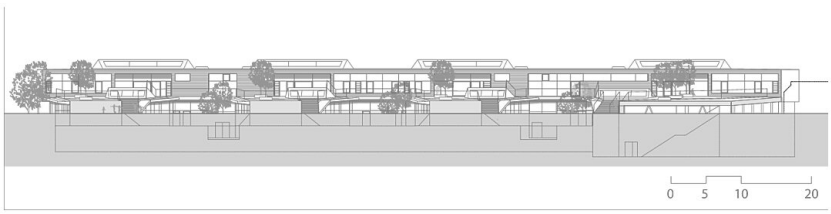
Schulzentrum Hall in Tirol



Grundriss E0



Grundriss E1



Ansicht Nord

Schulzentrum Hall in Tirol



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Querschnitt



Längsschnitt